



Grundlagen für eine kommunale Biodiversitätsstrategie



Dr. Ulrike Graeber
BUND Kreisgruppe Stormarn

Klaus Graeber
NABU Bad Oldesloe

Biotopegruppe Bad Oldesloe



Grundlagen für eine kommunale Biodiversitätsstrategie

Politik und Verwaltung in Bad Oldesloe haben viele Lebensräume durch Ankauf gesichert und für die Pflege gesorgt. Alle demokratischen Parteien haben in den letzten 40 Jahren dazu beigetragen. Darauf kann Bad Oldesloe stolz sein.

Die Naturschutzverbände kartierten **ca. 600 Flächen in öffentlichem Eigentum** und dokumentieren den Erfolg dieser Politik.

Eine Biodiversitätsstrategie kann diesen Erfolg langfristig sichern. Die größten Schritte dahin hat Bad Oldesloe bereits geschafft.

Biodiversität oder biologische Vielfalt

Vielfalt der Lebensräume



Genetische Vielfalt



Vielfalt der Arten



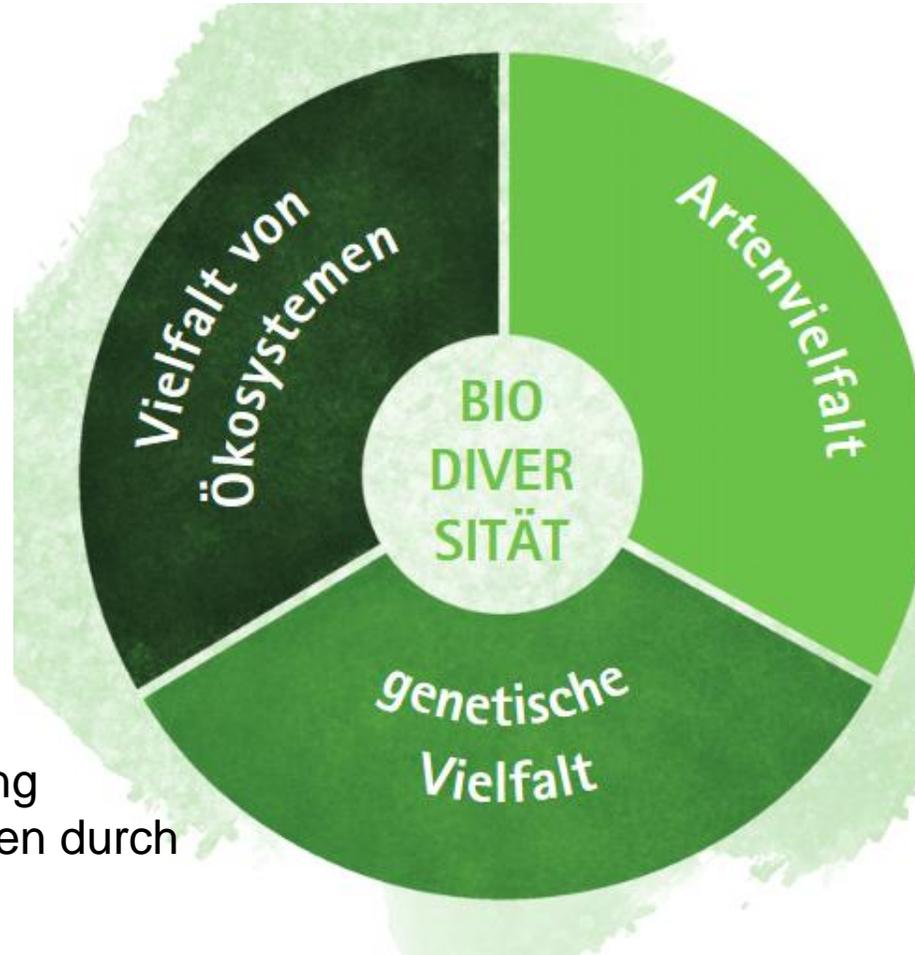


Biodiversität in Bad Oldesloe



Wälder: Kneeden,
Rehkoppel, Holzkoppel
Gewässer: Poggensee,
Trave, Beste, Barnitz
Grünland / Niederungen:
Wolkenwehe, Thorritzenen.
Bestetal
Alter Friedhof
Streuobstwiesen
Insektenschutzflächen
Knicks und Redder
Wegränder

Einfluss von Verinselung
Isolation der Vorkommen durch
Straßen



150 Vogelarten
25 Schmetterlinge
9 Fledermausarten
6 Amphibien
3 Reptilienarten

723 Pflanzenarten
davon 178 Arten (25 %) der
Roten Liste (2021) und der
Vorwarnliste
54 neu
gefundene
Arten



Überall arbeitet die Natur kostenlos für uns und erbringt sogenannte **Ökosystemleistungen**.

Von den Ökosystemleistungen hängen unser **Wohlstand**, unsere **Gesundheit** und unser **Wohlbefinden** ab.

- Hohe Luftfeuchtigkeit
- Sauberes Wasser in Seen und Bächen,
- Luftreinigung durch Filtern von Schadstoffen
- Schutz vor Überschwemmung
- Schutz vor extremen Temperaturen



Die Natur ist für uns Ort der **Erholung** und der **Inspiration**.

Eine **Kommunale Biodiversitätsstrategie** zeigt auf

1. was die Kommune für den Erhalt der Artenvielfalt getan hat und tut,
2. welche Vorschläge es gibt, um noch mehr für die Artenvielfalt zu tun

Kurs Natur 2030

Strategie zum Erhalt
der biologischen Vielfalt
in Schleswig-Holstein



Was Bad Oldesloe für den Erhalt der Artenvielfalt getan hat und tut

Ankauf und Entwicklung von Gebieten mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit

Beispiel: Wolkenweher Niederung



33 Pflanzenarten der Roten Liste
reiches Vogelleben

Was Bad Oldesloe für den Erhalt der Artenvielfalt getan hat und tut

**Ankauf und Pflege von Gebieten mit hoher Artenvielfalt und
Schutzwürdigkeit**

Beispiel: Thorritzener Quelllandschaft



57 Pflanzenarten der Roten Liste
Beispiel: Schmalblättriges Wollgras

Was Bad Oldesloe für den Erhalt der Artenvielfalt getan hat und tut

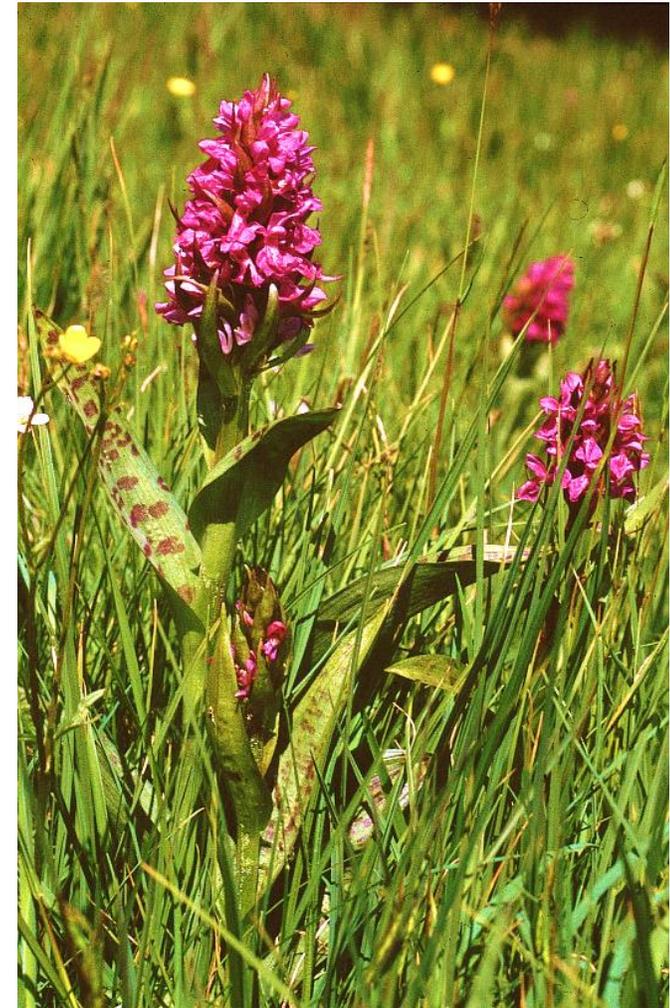
Schutz für gefährdete Pflanzenarten in der Thorritzener Quelllandschaft



Strauß-Gilbweiderich
Rote Liste 3 gefährdet



Kuckuckslichtnelke



Breitblättriges Knabenkraut
Rote Liste 2 stark gefährdet

Bausteine für eine Biodiversitätsstrategie

Grünlandflächen
Quellen
Gewässerrandstreifen

Niedermoorflächen
als Wildnis

Fließgewässer

Stillgewässer

Wälder

Knicks und Redder

Streuobstwiesen

Insektenschutzflächen
in den Grünanlagen

Friedhöfe

Regenrückhaltebecken

Ruderalflächen

Gleisanlagen

Wanderwegränder

**Radweg- und
Straßenränder**

Alleen

Einzelbäume

**Dach- und
Fassadenbegrünung**

Kleingartenanlagen

Salzquellen

Natur auf Zeit

Öffentlichkeitsarbeit, städtische Homepage, Schulen → Klimawald

Gebiete mit hoher Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit



Baustein 1: Grünlandflächen Quellen Gewässerrandstreifen

- reich an Arten der Roten Liste
- extensive Beweidung und zurückhaltende Mahd
- Verzicht auf Düngung und/oder Beendigung der Drainage
- Pachtverträge für die Belange des Artenschutzes



Gute Beispiele für extensive Beweidung

- Thorritzener Quelllandschaft
- Wökenitzniederung

Gute Beispiele für Schutz der Quellen:

- Wolkenweher Niederung
- Thorritzener Quelllandschaft

Gute Beispiele für Gewässerrandstreifen

- Ufer der Beste im renaturierten Bereich

Anregungen

- Ankauf und Extensivierung weiterer Flächen in der Glindhorst-Niederung
- Vernässen weiterer Grünlandflächen (z. B.: westliche Wolkenweher Niederung)

Artenreiche Lebensräume im Innenbereich der Stadt

Baustein 7: Streuobstwiesen

Baustein 8: Insektenschutzflächen in den Grünanlagen

Baustein 9: Friedhöfe

Baustein 10: **Regenrückhaltebecken**

Baustein 11: **Ruderalflächen**

Baustein 12: Gleisanlagen

Baustein 13: **Wanderwegränder**

Baustein 14: Fahrradweg- und Straßenränder

Baustein 15: Alleen

Baustein 16: Einzelbäume

Baustein 17: Dach- und Fassadenbegrünung

Baustein 18: Kleingartenanlagen

Baustein 19: Salzquellen

Baustein 20: **Natur auf Zeit**



Artenreiche Lebensräume im Innenbereich der Stadt

Baustein 10: Regenrückhaltebecken



33 Regenrückhaltebecken

- davon 8 mit mehr als 90 Arten
- **38 Rote Liste-Arten**
- Krebschere RL3
- Sumpfdotterblume RL3



Anregungen: Weiterentwicklung eines Pflegekonzeptes

Trockenzeiger in der Umgebung der Becken:

- Rapünzchen RL3
- Platterbsen-Wicke RL3
- Wiesen-Flockenblume RLV
- Süßer Tragant RLV

Artenreiche Lebensräume im Innenbereich der Stadt



Gewöhnlicher Natternkopf RL3

Baustein 11: Ruderalflächen



Baustein 20: Natur auf Zeit

- Flächen, die zur Zeit nicht benötigt werden (z.B. Parkplätze)
- Flächen, die in Gewerbegebieten noch nicht genutzt werden
- Flächen, die vorübergehend brach fallen (z.B. nach Gebäudeabriss)

Anregungen: Keine Mahd und „Pflege“ bei Ruderalflächen



Anregungen: Berücksichtigung von spontaner Vegetation bei der Bauleitplanung

Artenreiche Lebensräume im Innenbereich de Stadt

Baustein 13: Wanderwegränder



**Finger-
Ehrenpreis**
RL1 vom
Aussterben
bedroht



**Wanderweg durch
die Untere
Wökenitzniederung**
40 Arten
davon 5 Rote Liste-
Arten
Wassernabel RL3
gefährdet

**Wanderweg
von HAKO in
das Bestetal**
79 Arten
12 Rote Liste-
Arten



Ein Beispiel: Wobei kann die Biodiversitätsstrategie nützlich sein?



**Zufahrt zum RRB Kneeden an der B75:
Ein artenreiches Biotop wird zugeschüttet.**



Schonende Sanierung der B75 am Kneeden

Fotos:
Andreas Sperwien
Klaus Graeber
Ulrike Graeber

